

# Wandern in Umbrien



Alain Lamy, Reiseleiter

Etliche Male schon hat Alain Lamy für Avanti Wanderreisen nach Umbrien unternommen, zuletzt im Jahre 2007. Nun, nach vielen Abenteuern und Reisen, die ihn seither nach Jersey und Guernsey, in die Cinque Terre, nach Roses, Sizilien, Korsika und sogar bis nach Peking brachten, hat er wieder Heimweh, Heimweh nach »seinem« Umbrien. Deshalb unternimmt er in diesem Frühjahr wieder eine Wanderreise ins grüne Herz Italiens. Kommen Sie mit!

## Reiseverlauf

### Samstag

Morgens früh um 6.00 Uhr fahren wir in Freiburg los. Durch die Schweiz, an Mailand vorbei durch die Poebene und hinein in den Apennin. In unserem Hotel in Urbino treffen wir gegen 18 Uhr ein.

### Sonntag

Heute steht ein ausführlicher Stadtrundgang von Urbino auf dem Programm. Die Stadt zwischen den beiden Hügeln zählt kulturhistorisch zu den Höhepunkten nicht nur der Marken, sondern ganz Mittelitaliens. Ein harmonisches, geschlossenes Stadtbild in Ocker und lebhaftes Studentenleben innerhalb der Stadtmauern begeistern viele Besucher.

### Montag

Heute unternehmen wir eine richtige Wanderung, nicht schwierig und mit nur 250 Höhenmetern Aufstieg, aber immerhin mit rund viereinhalb Stunden Gehzeit. Und zwar zum Franziskanerkloster La Verna, wohin sich Franz von Assisi zurückzog. Auch Antonius, der berühmte Heilige aus Freiburgs Partnerstadt Padua weilte für einige Monate in dem Kloster. Zeit für eine Besichtigung ist eingeplant.



### Dienstag

Auch am Dienstag steht eine Wanderung auf dem Programm. Es geht zur Einsiedelei von Montecasale, einem kleinen Juwel inmitten von Eichenwäldern auf 700 m Höhe gelegen aus dem 13. Jahrhundert. Gehzeit rund viereinhalb Stunden, 400 Höhenmeter.

### Mittwoch

Eine kleinere, rund dreistündige Wanderung findet heute bei Gubbio statt. Für die Besichtigung von Gubbio selbst haben wir auch ein paar Stunden eingeplant. Die Stadt am Abhang des Monte Ingino zeigt eine seltene architektonische Geschlossenheit mit mittelalterlichen Bauten und dunklen Kopfstein-gassenpflastern.

### Donnerstag

Ein Tag zur freien Verfügung in unserem Städtchen Urbino.

### Freitag

Eine letzte, schöne aussichtsreiche Wanderung führt uns auf den Tafelberg Simoncello. Gehzeit rund dreieinhalb Stunden, dreihundert Höhenmeter.

### Unterbringung

Wir wohnen in Urbino. Die 15.000 Einwohner zählende Stadt liegt im Dreiländereck Toskana, Umbrien, Marken. Sie ist Sitz eines Erzbischofs. Urbino ist wegen seiner Architektur und seiner Kulturgeschichte Teil des Weltkulturerbes. In der Renaissance erlebte die Stadt eine Blütezeit, in die unter anderem auch die Gründung der Universität fiel (1564). Hier haben wir ein 3-Sterne-Hotel am Rande der Altstadt gebucht. Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche und WC ausgestattet.

### Route

Freiburg – Mailand – Bologna – Urbino

### Zustiegsmöglichkeiten:

05.30 Uhr Avanti Betriebshof Hausener

Weg 8, Gewerbegebiet Haid

**6.00 Uhr Freiburg Konzerthaus**

06.30 Uhr Alter Zoll Neuenburg

06.50 Uhr Badischer Bahnhof Basel

### Leistungen

- Busfahrt in modernem Fernreisebus
- 7 x Übernachtung mit Frühstück
- Abendessen am Tage der Ankunft
- Abschlussabendessen
- Alle Wanderungen und Ausflüge
- Geführte Stadtrundgänge in Urbino und Gubbio
- Reisebegleitung Alain Lamy
- Insolvenzversicherung

### Teilnehmerzahl

18 – 28 Personen

### Termin

**01. bis 08. Mai**

**8 Reisetage**

### Preis

€ 1.090.–, EZ-Zuschlag € 49.–

CO<sub>2</sub>-Bilanz .....64 kg  
Gesamtreise 2.000 km (Seite 192)

**FRÜHBUCHER**

bis 06.02.

**990.– €**